

# Terminbesprechung auf Mallorca

Mal etwas Anderes. Vom 07. bis 11.03.2008 trifft sich die Montagsrunde der TGW, mit Damen zur Terminbesprechung. Nur findet diese, dieses Jahr nicht wie gewohnt, bei einem guten Abendessen in einem Restaurant in Köln statt, sondern erstreckt sich auf fünf Tage in Cala Millor auf der schönen Baleareninsel Mallorca.

Die Idee dazu kam bei der Terminbesprechung für die bevorstehende Sommersaison im Frühjahr 2007. „Nächstes Jahr findet diese Besprechung auf Mallorca statt“ – keiner wollte es wirklich glauben – aber wir haben es gemacht.

Wir, das sind Gerd und Ursel Ulrich, Wolfgang und Gabi Domsch, Hermann und Therese Kitzmann, Monika und Michael Gramsch, Thomas Heinz und als Gast Jürgen Gramsch.



Diese 10 Personen treffen sich zum „Vorabend check in“ am 06.03.2008 um 19:00 Uhr am Flughafen Köln/Bonn. Der „Check in“ geht schnell, die Koffer verschwinden auf dem Gepäckband und wir treffen uns zum „Check in-Kölsch“ in Helenenhof Köln Wahn. Hier werden Einzelaufträge für die Reise verteilt.

Wolfgang Domsch wird die Sportlichen Aktivitäten regeln, Hermann Kitzmann ist für die Inselrundfahrt verantwortlich, Gerhard Ulrich führt die Terminbesprechung für die kommende Sommersaison durch. Die Gesamtleitung hat Michael Gramsch, der auch die Vorbereitungen der Reise übernommen hatte. Ferner übernahm Jürgen Gramsch die Dolmetscher Funktion und Thomas Heinz das Entertainment. So aufgestellt können die nächsten Tage nur ein Erfolg werden.



## Freitag, 07.03.2008

04:20 Uhr. Flughafen Köln/Bonn. Alle sind pünktlich, wenn auch noch etwas müde. Sicherheitskontrolle, Boarding, um 05:20 Uhr startet die Air Berlin Maschine nach Palma de Mallorca.



Nach einem ruhigen Flug kommen wir bei leichtem Regen an. Ein Bus erwartet uns und bringt uns in unser Hotel „AnBa Romani“ nach Cala Millor. Nach dem Einchecken und dem Empfang der „All-Inklusive-Armbänder“ gehen wir ausgiebig Frühstücken und erkunden dann das Hotel und die engere Umgebung. Ein erster Spaziergang durch die lange Fußgängerzone und die Erkundung der Lage der Tennisplätze gehören ebenso dazu wie ein ausgiebiger Strandspaziergang. Die Abendveranstaltung findet

natürlich in der Hotelbar statt. Die Gruppe mit 10 Personen kommt gut an und die Stimmung ist ausgelassen und sehr gut. Heute ist Karaoke-Abend und unser Entertainmentbeauftragter, Thomas,

aber auch Gabi kommen voll zum Zug. Wieder haben wir einen schönen gemeinsamen Abend – Tränen werden gelacht.

Relativ spät geht es zu Bett – „bis heute dann, beim Frühstück.“



## Samstag, 08.03.2008

09:00 Uhr. Treffen zum Frühstück. Die Tennisplätze sind für 15:00 Uhr gebucht. Wir haben also noch Zeit und buchen im Hotel 10 Fahrräder. Das Wetter ist warm (ca. 16°C) und der Regen hat aufgehört. Wir radeln entlang des Strandes bis in den Süden von Cala Millor. Hier machen hier eine ausgiebige Pause bei erfrischenden Getränken und strahlendem Sonnenschein. Unmittelbar am Strand sitzen wir gemütlich und genießen das rauschen der Wellen und die Wärme. Nach der Rückkehr zum Hotel und dem Mittagessen strampeln wir noch kurz Richtung Norden, müssen dann aber umkehren, weil der Tennistermin naht.



In der Bar treffen wir uns und radeln dann gemeinsam zur Tennisanlage. Monika stellt sich noch als Kamerafrau zur Verfügung und hält den Turnierbeginn in Bild und Ton fest. Anschließend nutzen Therese und sie die Zeit für eine Bergwanderung. Bei uns ist Aufschlag zur ersten Runde unseres Turniers. Es ist schon toll, auf den Außenplätzen bei Sonne und warmen Klima, unter Palmen Tennis zu spielen. Entsprechend motiviert waren auch die Paarungen, die am Vormittag durch Wolfgang bereits ausgelost wurden. Nähere Informationen zum

Turnierverlauf siehe Sonntag.

Nach Rückkehr im Hotel und dem obligatorischen „After Match Beer“ (ab 10:00 Uhr täglich im All-Inklusive-Service enthalten) geht's zum Abendessen und danach wieder in die Hotelbar. Andere Gäste, die bereits am Vorabend eine Menge Spaß mit uns hatten halten uns unaufgefordert 10 Sessel frei. Das ist wirklich toll. Heute ist Bingo und Monika und Gerhard gewinnen je „eine Reihe“. Das Geld wird gespendet für die Platzmiete, so ist es gut angelegt und die Reisekasse wird geschont.

## Sonntag, 09.03.2008

Die Fahrradaktion hat gut gefallen und wir mieten erneut 10 Fahrräder. Nach dem Frühstück geht es wieder zu den Tennisplätzen. Wieder sind Monika und Therese dabei. Monika nimmt ihre Aufgabe als Kamerafrau wieder wahr. Anschließend setzen sie und Therese die Bergwanderung vom Vortag fort.

Hier der Bericht unseres Sportbeauftragten:

*Alle Teilnehmer waren rechtzeitig angereist, jedoch Herr Nadal war noch in Dubai, deshalb wurde Jürgen Gramsch aus Velbert eingeflogen.*

*Innerhalb der „Fünf Tage-Saison“ wurden tatsächlich alle Termine abgesprochen, zwei Fahrradtouren absolviert und natürlich auch ausgezeichnetes Tennis gespielt.*

*Unter reger Beteiligung der Zuschauer (zwei junge Frauen mit Kinderwagen und die Betreuungsgruppe eines Kindergartens) wurde ein fetziges Turnier mit allen Schlägen gespielt.*

*Dampfhammer-Aufschläge, pirouettenmässiger Slice, graziles Damentennis und historisches Surf und Volley.*

*Die Paarungen wurden ausgelost und der Turniersieger war natürlich nach großem Fight der eingeflogene Jürgen und sein Partner Gerhard.*



*Die folgenden Platzierungen tun hier eigentlich nichts zur Sache, aber alles wurde mit dem Nationalgetränk "Herbas" und einem zünftigen Spruch gekürt.*



*Alles in allem ein voller Erfolg.*

Nach dem Duschen und dem Mittagessen geht die Radtour in den Norden von Cala Millor. Vorbei an schicken Villen und über manche Steigung erreichen wir den Aussichtspunkt an der nördlichen Spitze von Cala Millor. Eine wunderschöne Aussicht über die Bucht belohnt uns für die Anstrengungen. Die Rückfahrt zu Hotel bringt und direkt zum Abendessen. Der Ausklang findet dann natürlich wieder in der Bar statt (all inklusive) bei reservierten Plätzen. Heute findet eine Reptilien Show statt. Nun ja, besonders prickelnd ist sie nicht. Im anschließenden Quiz, das die Animation veranstaltet, treten wir gegen eine Gruppe Engländer an. Diese gewinnen (verdient), teilen aber den Gewinnersekt mit uns. Ein feiner Zug.

## Montag, 10.03.2008

Nach dem Frühstück (unsere neuen englischen Freunde begrüßen uns jetzt herzlich) und dem Empfang der Lunchpakete beginnt unsere Inselrundfahrt. Hier der Bericht unseres Reisebeauftragten Hermann Kitzmann:

*Im Rahmen der Mallorca-Reise der Tennisgruppe „ Montagsrunde „ haben wir am Montag, den 10. März 2008 eine Rundreise im Auto über die schöne Insel Mallorca gemacht. Morgens um 10.00 Uhr ging es los. Wir haben uns an der Rezeption drei Autos der Marke Renault Clio gemietet. Es mussten drei Autos sein, da wir mit insgesamt 10 Personen waren.*

*Fahrer Auto Nr. 1 war Hermann mit Copilot Gerhard und als Mitfahrer Theresia und Ursula. Fahrer Auto Nr. 2 war Michael mit Copilotin Monika und als Mitfahrer Gaby und Wolfgang. Das Auto Nr. 3 war mit Fahrer Jürgen (Sohn von Michael) und Copilot Thomas belegt.*



*Die Fahrt ging nach dem Völltanken von unserem Standquartier Cala Millor aus über Manacor nach Palma. Von da aus über Camp de Mar zu dem schönen Hafenstädtchen Port d'Andratx. Hier haben wir die erste Pause eingelegt und nach einem kurzen Spaziergang durch den Hafen und bestaunen der wunderschönen und teuren Yachten, einen Cappuccino getrunken.*

*Dann ging die Fahrt weiter über den Ort Andratx an der Westküste über die Küstenstraße über Estellencs und Banyalbufar nach Valldemossa. Der Ort liegt in einem fruchtbaren Hochtal und ging aus dem maurischen Landgut Wali Musa hervor. Berühmt aber machten den Ort zwei prominente Urlauber: Frederic Chopin und George Sand. Er ein Musiker und sie eine Schriftstellerin kamen 1838 für zwei Monate hierher, der Gesundheit und der Liebe wegen. Der Ort hat jetzt natürlich an Bedeutung gewonnen, da die bekannte Tennisgruppe von der TGW Wahn hier Station gemacht hat.*



*Nach einer Kaffee- bzw. Essenspause und Einkaufsbummel ging die Fahrt weiter über die Küstenstraße über Deia, Soller, Fornalutx, vorbei am Puig Major der höchsten Erhebung von Mallorca ( 1443 m) nach Pollenca. In dem Hafenstädtchen Port de Pollenca wurde die letzte Rast gemacht. Im Hafen wurde ein Bier bzw. Cappuccino getrunken. Dann ging die Fahrt weiter über Alcudia, Can Picafort nach Artá.*

*Weiter über Son Servera wieder zurück nach Cala Millor.*

*Insgesamt haben wir etwas über 300 km zurückgelegt. Das Wetter war die ganze Fahrt über angenehm. D.h. kein Regen und nur wenig Sonne aber teilweise heftiger Wind. In unserem Hotel ca. 18.30 Uhr sind wir direkt zum Essen gegangen und haben bei einem Glas Bier die Fahrt noch mal Revue passieren lassen. Der Abend war dann auch noch feucht fröhlich bis die ersten übermüdet ca. 22.00 bzw. 23.00 Uhr ins Bett gefallen sind. Allgemeine Meinung war, dass wir einen wunderschönen, ereignisreichen Tag erlebt hatten.*

*Hermann Kitzmann*



*Den Abend gestaltet ein (grottenschlechter) Alleinunterhalter, egal, Stimmung können wir auch selber machen. Unsere Plätze sind wieder freigehalten, toll!*

## Dienstag, 11.03.2008

Nach dem Frühstück heißt es Koffer packen, Zimmer räumen, die Koffer in den Baggage-Room und dann beginnt der eigentlich wichtigste Teil unserer Reise. Gerhard Ulrich berichtet:

*Terminabstimmung der Montagsrunde.*

*Knapp 20 Grad (und darüber) Lufttemperatur, 15 Grad im Wasser, Tendenz steigend. Auf Mallorca ist es jetzt schon wärmer als mancher Sommertag an der deutschen Nord-oder Ostsee. Die Saison beginnt zu knospen.*

*Getreu dem Leitspruch der Balearenregenten "Malle für alle" wurde die traditionelle jährliche Termin-Abstimmung der "Montagsrunde" für die nun bald beginnende Außensaison in der TGW Wahn auf der Baleareninsel Mallorca durchgeführt.*



*Vorangegangene Erlebnisse wie ein internes Tennisturnier, Inselrundfahrt mit angemieteten Fahrzeugen und Fahrradtouren waren das Rahmenprogramm für die eigentliche Arbeitssitzung der "Montagsrunde", die nun schon bereits in die 8.Saison startet.*

*Ergebnisse: "Montagsrunde" bleibt in bisheriger bewährter Form bestehen, am Spieltag (Montag) und am Beginn*

*(17.00Uhr) wird festgehalten. Soweit Urlaub bereits geplant, wurden im Einzelnen "Vertretungsregelungen" benannt.*

*Über einen 2.Spieltag in der Woche konnte noch kein Einvernehmen hergestellt werden.*

*Gerhard Ulrich*

Der Rest des Vormittags und der Nachmittag bis 17:00 Uhr sind zur freien Verfügung. Shopping, Strandspaziergang, Muscheln sammeln, noch ein Abschlussbier (oder zwei) – wir können noch einmal die Seele baumeln lassen. Das Wetter ist herrlich und lädt ein, bei freiem Oberkörper (oder Bikini) die Poollandschaft des Hotels zu nutzen.

Um 17:00 Uhr ist der Transfer zum Flughafen. Alles läuft prima. Um 20:20 Uhr hebt die Maschine ab und bringt uns zurück nach Köln. Bereits beim Beginn des Sinkfluges werden wir durch die angekündigten Orkanböen kräftig durchgeschüttelt, landen aber doch sicher. O-Ton von Thomas: „Jetzt weiß ich, warum der Papst nach der Landung den Boden des Flughafens küsst!“



22:45 Uhr. Wir haben unsere Koffer und verabschieden uns. Ein tolles Gemeinschaftserlebnis, das voraussichtlich nicht das letzte dieser Art sein wird. Schließlich stehen die Spieltermine für die Sommersaison 2009 noch nicht fest.....

### **Nachtrag von Gerd Ulrich**

"Nun freuen wir uns natürlich alle auf die in wenigen Tagen beginnende Außensaison in Wahn und wünschen uns immer spannende, hochklassige Spiele am Montagabend- hoffentlich ohne Blessuren-und immer mit dem obligatorischen Bierchen danach.

Aber diese Reise nach Mallorca hat nachhaltigen Eindruck hinterlassen und bei allen Beteiligten Lust auf Me(h)er gemacht.

Dank der exzellenten Vorbereitung und Durchführung durch unseren Reiseleiter Michael- dem wir an dieser Stelle herzlich danken-wurde der Wunsch nach Wiederholung laut. Ein Vorschlag, die nächste Terminbesprechung 2009 rund 1000 km südwestlich von Lissabon und 600 km westlich der marokkanischen Küste im Atlantischen Ozean auf der Insel des ewigen Frühlings durchzuführen, fand Anklang. Also, unser Reiseleiter wird sich da sicherlich etwas einfallen lassen, da sind wir uns ganz sicher. " Die Vorfreude beginnt schon.